



41. Bodensee-Obstbautage mit facettenreichen
Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen – Brennertag am
Messe-Sonntag – Erstmals Kooperation mit überregionalen Hochschulen

Hoffnungsträger der Branche: Elfte Fruchtwelt Bodensee bietet zukunftsweisendes Diskussionsforum

Friedrichshafen – Starke Kostensteigerungen, die Veränderung der Warenströme in Europa und die allgemeine Versorgungssicherheit haben große und viel diskutierte Auswirkungen auf den Erwerbsobstbau und die Agrarbranche. Mit der Eröffnung der 41. Bodensee Obstbautage und der anschließenden Podiumsrunde bietet die Fruchtwelt Bodensee vom 13. bis 15. Januar 2023 eine expertenstarke Plattform zum Meinungsaustausch. 310 ausstellende Unternehmen zeigen in vier Messehallen, dem Foyer West sowie im Freigelände Ost und West ein breites Produktangebot. Neben zahlreichen Neuheiten rücken die Trendthemen Kernobstmarkt, Digitalisierung und Nachhaltigkeit weiter in den Fokus. Die Highlights am Messe-Sonntag sind die Vortragsreihe zum Thema Agri-Photovoltaik und der Brennertag.

Gleich die Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 13. Januar 2023, greift die aktuellen Herausforderungen der steigenden Betriebskosten und der veränderten Marktsituation, auf: Neben Staatssekretärin Sabine Kurtz kommen weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden, Politik und Vermarktung zu einem Talk zusammen, um über Lösungsansätze aus ihren unterschiedlichen Perspektiven zu berichten. Helwig Schwartau von der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) referiert zudem am Messe-Samstag über die Chancen des Apfelmarkts in der Vermarktungssaison 2023.

Weitere Trends für Landwirtschaft, Agrartechnik und Destillation stehen auch im abwechslungsreichen Rahmenprogramm, bei der Start Up Area und bei den nachhaltigen Anbaukonzepten im Fokus. Im Foyer West präsentieren sich zwanzig ideenreiche Start Ups und informieren Besucherinnen und Besuche unter anderem über die neuesten Erfindungen in den Bereichen Farmrobotik, digitaler

Ertragsüberwachung und autonomer Feldlogistik. „Die Fruchtwelt Bodensee ist der optimale internationale Treffpunkt, um sich vor Ort persönlich auszutauschen und praktische Expertise aus der Branche mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammenzubringen. Daher freuen wir uns besonders, dass wir erstmals sieben überregionale Hochschulen als neue Impulsgeber für die Veranstaltung gewinnen konnten“, berichtet Projektleiterin Petra Rathgeber.

Preise und Öffnungszeiten

Die Fruchtwelt Bodensee findet vom 13. bis 15. Januar 2023 statt und ist am Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 19 Euro, online 15 Euro. Einen Überblick zum Vortragsprogramm steht online bereit. Weitere Informationen unter: www.fruchtwelt-bodensee.de und <https://www.instagram.com/fruchtwelt.bodensee/>